

## „Bundesweite Überlastungsanzeige“ + Mobilität, Mobilarbeit, Lernen und weiterführende Infos ...

Der Hauptpersonalrat hat sich mit einer „[Bundesweiten Überlastungsanzeige](#)“ an den Vorstand der Bundesagentur für Arbeit gewandt. Darin wurden u.a. Forderungen zu mehr personellen Ressourcen gestellt.

Der BA-Vorstand nimmt den eindringlichen Appell der Personalvertretung sehr ernst und hat schnell reagiert. In der [Antwort](#) teilt er die Einschätzung, dass die Belastung zunehmend gestiegen ist. Als erste wichtige Maßnahme wird die Forderung des HPR aufgegriffen und ca. **1.500** zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten werden für die Kernaufgaben SGB III in den Personalhaushalt 2025 eingebracht. Hinzu kommen ca. **1.130** zusätzliche Stellen für die regionalen Familienkassen sowie **83** Stellen für den Rückstandsabbau im AlgPlus-Bereich. Es wird darüber hinaus sehr zeitnah weitere Gespräche zwischen BA-Vorstand und Hauptpersonalrat geben, um weitere Lösungsansätze für die bestehende Belastungssituation in allen Bereichen der BA zu finden.

Im April diesen Jahres fanden die Personalratswahlen statt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten von „[ver.di – wir ... in der BA](#)“ haben zugesagt sich für mehr Personal und gute Arbeitsbedingungen einzusetzen.

### Seitdem ist bereits einiges geschehen:

- ✓ Zum Thema Mobilität wurde ein [Schreiben](#) an den BA-Vorstand übermittelt. Die [Antwort](#) war leider unbefriedigend. Explizit zum Jobticket hat der HPR eine [Stellungnahme](#) abgegeben. Zumindest für die Nachwuchskräfte hat eine [Förderung der BA](#) begonnen. Für alle Beschäftigten soll dies im Jahr 2025 endlich auch Realität werden. Die Rückmeldungen aus der Belegschaft haben gezeigt, dass die adressierten Themen an die Arbeitgeberin die Richtigen sind. Deshalb werden wir dranbleiben und versuchen bei der BA im wahrsten Sinne des Wortes etwas zu bewegen, auch wenn hier mitunter dicke Bretter zu bohren sind.
- ✓ Das „Update“ zur „[Dienstvereinbarung Mobilarbeit](#)“ konnte beschlossen werden. Darin ist das Feedback aus der zugehörigen Mitarbeitendenbefragung eingeflossen. Sie finden in den aktuellen „[ver.di-HPR-NEWS](#)“ dazu einen Artikel. Außerdem gibt es ein Doppelinterview im Intranet bei „[BA aktuell](#)“ zwischen dem HPR-Vorsitzenden Robert Buhse und der BA-Vorständin Ressourcen Dr. Katrin Krömer.
- ✓ Die „[Dienstvereinbarung Lernen](#)“ konnte nach langen Verhandlungen zu einer Einigung geführt – und muss jetzt kontinuierlich mit Leben gefüllt werden.

Das war ein kompakter Überblick einiger Themen, die in den letzten Monaten durch „[ver.di – wir ... in der BA](#)“ angeschoben wurden. Die Herausforderungen für alle Beschäftigten bleiben groß. Die Zukunftsprojekte operativ (ZuPo) und intern (ZuPi) sollen Lösungen mitkonzipieren, die uns ein Stück weit Entlastung bringen sollen. Das wird aber auch Veränderungen zur Folge haben.

Diese müssen (insbesondere die viel diskutierte Transformation des Internen Service) intensiv durch die Personalvertretungen und die Gewerkschaft **ver.di** begleitet werden.

Für unsere Kolleginnen und Kollegen dürfen keine Nachteile entstehen. Unsere in **ver.di** organisierten Kolleginnen und Kollegen der BA vor Ort, im Bezirk und im Bund werden sich verantwortungsbewusst darum kümmern.

Sprechen Sie uns mit Anregungen, Sorgen und Hinweisen aus Ihrem Arbeitsumfeld gerne jederzeit an.